

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 12. Mai 2016 im Großen Saal der Rentmeisterei Bad König

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesend sind:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

SPD	Bernd Gottschalk
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Roger Nisch
CDU	Martin Bereiter
CDU	Bernhard Geist (für Willi Reichert)
ZBK	Thomas Keil
ZBK	Steffen Urich (ab 19.10 Uhr)

von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
	CDU	Svenja Siehndel
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Martin Schlingmann

vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
---------------	-----------	-----------

von der Verwaltung

Finanzabteilungsleiter/Schritfführer		Markus Best
--------------------------------------	--	-------------

TOP 1 Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Seifert begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung am 25.04.2016 form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Damit gilt für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Wahl der / des Vorsitzenden
- 3.) Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden
- 4.) Wahl der / des Schritfführerin / Schritfführers und dessen / deren Vertreterin / Vertreter

- 5.) Beratung und Beschlussempfehlung über eine Bürgerschaft der Kurgesellschaft Bad König
- 6.) Beratung und Beschlussempfehlung zum Ortsgericht Bad König I und Ortsgericht Bad König II
- 7.) Beratung und Beschlussempfehlung über die 9. Änderung der Hauptsatzung vom 12.08.2004
- 8.) Anfragen

Es ist vorgesehen TOP 5 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 2 Wahl der/des Vorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Seifert bittet um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden.

Herr Roger Nisch schlägt Herrn Gottschalk als Ausschussvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Abstimmung per Handzeichen. Herr Gottschalk bestätigt auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers, dass er die Wahl annehmen würde.

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

**Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 2 Enthaltungen (2 ZBK)
Damit ist Bernd Gottschalk zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.**

Herr Gottschalk nimmt die Wahl an, bedankt sich für das ihm erwiesene Vertrauen und übernimmt nun den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses.

TOP 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Roger Nisch schlägt Herrn Bereiter als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Abstimmung per Handzeichen. Herr Bereiter bestätigt auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers, dass er die Wahl annehmen würde.

Der Vorsitzende Herr Gottschalk stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

**Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 2 Enthaltungen (2 ZBK)
Damit ist Martin Bereiter zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt**

Herr Bereiter nimmt die Wahl an.

TOP 4 Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers und dessen Vertreterin/Vertreter

Die beiden Verwaltungsbediensteten und seitherigen Schriftführer werden vorgeschlagen:

Frau Christiane Kees als Schriftführerin, Herr Markus Best als Stellvertreter.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Abstimmung per Handzeichen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)
Damit sind Christiane Kees als Schriftführerin und Markus Best als stellvertretender Schriftführer des Haupt- und Finanzausschusses gewählt

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über eine Bürgerschaft der Kurgesellschaft Bad König

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Vorsitzender Bernd Gottschalk stellt die Öffentlichkeit wieder per und gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, eine Ausfallbürgerschaft zu übernehmen.

TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung zum Ortsgericht Bad König I und Ortsgericht Bad König II

Vorsitzender Gottschalk teilt mit, dass das Amtsgericht Michelstadt mitgeteilt hat, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Bad König I Reinhold Sperfeld abgelaufen ist

Darüber hinaus läuft jetzt die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Bad König II Günther Schäfer ab.

Beide Personen sind bereit sich für eine weitere Amtszeit von fünf bzw. zehn Jahren zur Verfügung zu stellen.

Herr Gottschalk lässt nun über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Amtsgericht Michelstadt

- 1. Herrn Reinhold Sperfeld aus Bad König für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad König I und**
- 2. Herrn Günther Schäfer aus Zell für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad König II**

vorzuschlagen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung über die 9. Änderung der Hauptsatzung vom 12.08.2004 (H.u.F. 1)

Der Vorsitzende Bernd Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Entwurf zur 9. Änderung der Hauptsatzung vom 12.08.2004

Abstimmung 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 8 Anfragen

Herr Urich hat folgende Anfragen:

1. Wie ist der Sachstand bei der Maßnahme „Wasserversorgung Momart“?
2. Ist der Stadt der Planungsstand „Neues Schloss“ bekannt?
3. Wann erfolgt eine Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung zum KIP (konkret Neubau Kindergarten Zell/Verbindungsstraße nach Momart)?

Der Bürgermeister gibt folgende Antworten:

Zu 1.: Es finden Gespräche mit dem Ingenieurbüro statt. Bei der Wasseraufbereitung zeichnet sich ein höherer Aufwand ab. Es besteht aber zunächst noch Abstimmungsbedarf im Magistrat.

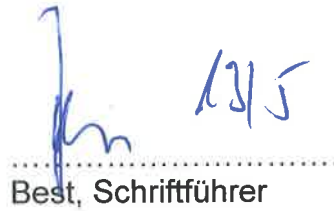
Zu 2.: Der Bürgermeister hat mit dem Schlossbesitzer gestern gesprochen. Die Arbeiten sollen nach dessen Auskunft im Juli 2016 beginnen.

Zu 3.: Kommenden Dienstag berät der Magistrat über die Maßnahmen für das KIP. Die von Herrn Urich angefragten Projekte genießen auf jeden Fall hohe Priorität.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen bedankt sich Vorsitzender Gottschalk bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Gottschalk, Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses



Best, Schriftführer